



SIS 07 / 6. JAHRGANG VOM 28.09.97



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

LL-B 1. Runde	2
S-Club 1. - 3. Runde	4
Diverses	6
Elo-Listen ÖSB	8
Partie	11

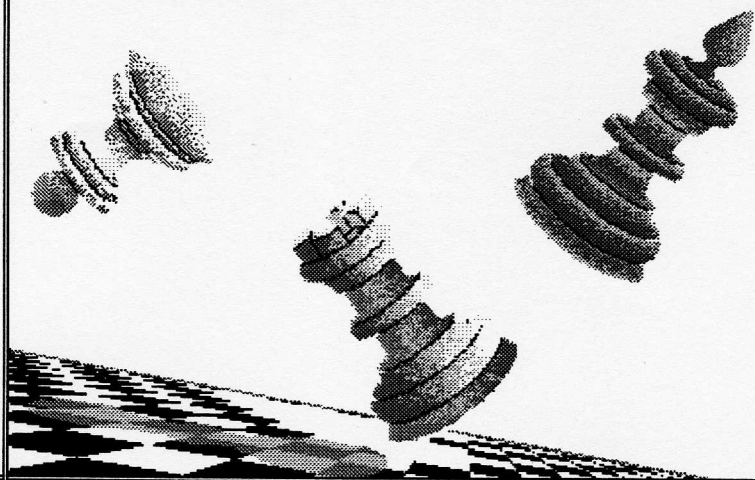
Impressum	12
-----------	----



SCHACH IN SALZBURG



GUTER START DER



S-CLUB JUGENDLIGA



BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LANDESLIGA „B“

BR	ASK Salzburg 3	ASK Post SV 1	5,0:1,0
1	Thalhammer Kla.	Krimbacher Walter	½:½
2	Groiss Karl	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Rabensteiner Kl.	Lemmerhofer Man	1 : 0
4	Günther Peter	Koller Karl	½:½
5	Prüll Clemens	Cordasev Steph.	1 : 0
6	Michaeler Ekkeh.	Armstorfer Georg	1 : 0

BR	Süd / Inter 3	Konkordiahütte	2,5:3,5
1	Schiner Hartmut	Wieser Rupert	0 : 1
2	Wieneröiter Ger.	Buchebner Mark.	½:½
3	Sauberer Willi	Windhofer Johann	0 : 1
4	Autengruber Dan.	Reschreiter Hans	1 : 0
5	Böhm Gerhard	Rothschädl Ulrich	½:½
6	Huber Friedrich	Weiss Johann	½:½

BR	ASK Salzburg 4	Mattighofen 1961	0,5:5,5
1	Schodl Helmut	Waldner Alois	½:½
2	Haider Martin	Kaisersberger Chr.	0 : 1
3	Janecek Egon	Feichtenschlager J	0 : 1
4	Hattinger Walter	Grausgruber Rene	0 : 1
5	Haselsteiner Walt.	Werdecker Rola.	0 : 1
6	Weyringer Rich.	Friedl Gerhard	0 : 1

BR	Spark. Neumarkt	Spark. Schw. 2	3,5:2,5
1	Kampl Walter	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Kampl Erich	Klinger Josef Sen.	½:½
3	Holzinger Helmut	Bjelosevic Bozo	1 : 0
4	Kriechbaum Paul	Huber Josef	0 : 1
5	Egger Martin	Baumgartner Man.	1 : 0
6	Zechner Günther	Fuchs Egon	1 : 0

BR	Wüstenrot M. 66	ERSTE Radstadt	4,5:1,5
1	Hicker Harald	Berger Herbert	½:½
2	Kleiter Gernot	Hutz Gerhard	0 : 1
3	Stefanovic Drag.	Neubauer Karl	1 : 0
4	Koch Herbert	Eder Herbert	1 : 0
5	Plomberger Rola.	Czak Ingbert	1 : 0
6	Kaiser Wolfgang	Scharfetter Joha.	1 : 0

BR	SG OLT 2	Ranshofen II	1,0:5,0
1	Schuster Heimo	Frühauf Norbert	0 : 1
2	Wolfgruber Rupert	Spiesberger Gerh.	½:½
3	Csipek Gerald	Hackbarth Christa	½:½
4	Eder Josef	Manzenreiter Fr.	0 : 1
5	Surabischwili Su.	Zellner Günther	0 : 1
6	Hrovat Alois	Berger Stefan	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA „B“

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Mattighofen 1961												5,5	2	5,5	92
2	Ranshofen II											5,0		2	5,0	83
3	ASK Salzburg 3										5,0			2	5,0	83
4	Wüstenrot M. 66									4,5				2	4,5	75
5	Konkordiahütte								3,5					2	3,5	58
6	Spark. Neumarkt							3,5						2	3,5	58
7	Spark. Schw. 2						2,5							0	2,5	42
8	Süd / Inter 3					2,5								0	2,5	42
9	ERSTE Radstadt				1,5									0	1,5	25
10	ASK Post SV 1			1,0										0	1,0	17
11	SG OLT 2		1,0											0	1,0	17
12	ASK Salzburg 4	0,5												0	0,5	8

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE LL" B"

Die Landesliga „B“ eröffnete die Mannschaftsmeisterschaft 1997/98. Die erste Runde brachte auch bereits einige unerwartete Ergebnisse. Manche Mannschaftsführer, mit hochfliegenden Träumen, wurden wieder auf den Boden der Wirklichkeit zurückgeholt.

Der interne Kampf der beiden ASK Mannschaften, brachte einen überzeugenden Sieg für den ASK Salzburg 3. Bereits nach wenigen Eröffnungszügen erkannte Krimbacher Walter und auch Thalhammer Klaus, dass beiden diese Eröffnung geläufig war und das System laut Theorie nur zum Remis führt. So wäre es wohl nur unnötige Zeitvergeudung gewesen, die Partie nach dem fünften Zug noch wei-

ter zu spielen. Groiss Karl spielte erstmals in seinem Leben C4, sehr zur Überraschung von Forstinger Alfred. Nach langem zähen Kampf konnte Karl gewinnen, und so seine weisse Weste gegen Forstinger Fred verteidigen. Spannend verlief auch die Partie zwischen Rabensteiner Klaus und Lemmerhofer Manfred. Als Klaus durch eine Kombination die Qualität gewann, gelang es ihm seine Stellung ständig zu verbessern und sicher zu gewinnen. Friedlich gestimmt waren an diesem Tag auch Günther Peter und Koller Karl. Prüll Clemens gelang ein überraschender Sieg gegen Cordasev Stefan. Stefan opferte im Franzosen zwei Bauern, setzte aber nicht richtig fort, so das schließlich der Materialvorteil von Clemens entschied. Armstorfer Georg zerstörte im 39. Zug, allerdings in Zeitnot,



BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER LANDESLIGA „B“



seine Gewinnstellung. Danach war es für Michaela Ekkehard kein Problem mehr die Partie zu gewinnen.

Ein Debakel setzte es für den ASK Salzburg 4 gegen Mattighofen 1961. Nachdem Mattighofen wieder nur eine Mannschaft in dieser Klasse hat, scheinen sie wieder zu ihrer alten Stärke zurückzufinden. Schodl Helmut konnte seine bereits schlechtere Stellung gegen Waldner Alois durch ein Dauerschach noch Remis retten. Haider Martin stellte gegen Kaisersberger Christian eine Figur ein, was den Verlust der Partie bedeutete. Janecek Egon lehnte wegen des Mannschaftsstandes ein Remisgebot von Feichtenschalger Josef ab. Seine Stellung war aber keinesfalls besser, und schließlich fiel Egon im 39. Zug die Klappe. Grausgruber Rene erspielte sich gegen Hattinger Walter eine klar gewonnene Stellung. Durch zu sorgloses weiterspielen von Rene hätte Walter plötzlich die Möglichkeit gehabt, das Spiel noch in den Remis-hafen zu bringen als ihm so wie Egon die Klappe fiel. Haselsteiner Walter verliert bereits in der Eröffnung eine Figur gegen Werdecker Roland und gibt bald danach auf. Weyringer Richard verliert eine auf Sieg stehende Partie gegen Friedl Gerhard. Nachdem Gerhard zu Beginn sehr schlecht gespielt hatte, wurde Richard leichtsinnig und verschenkte den Punkt.

Konkordiahütte landete einen etwas glücklichen Sieg gegen Süd / Inter. Schiner Hartmut wurde von Wieser Rupert in der Eröffnung überspielt. Wienerroiter Gerald und Buchebner Markus trennten sich friedlich mit Remis. Sauberer Willi hatte nach einer sehr taktisch geführten Partie, im Endspiel eine tot remisliche Stellung gegen Windhofer Johann, als er dann einen Bauern einstellte war das Spiel gelaufen. Klare Siegstellungen erspielten sich Auten-gruber Daniel und Böhm Gerhard gegen Reschreiter Hans-Peter und Rothschädl Ulrich. Daniel konnte diese Stellung auch sicher verwerten. Gerhard sah zwar den Gewinnzug, spielte aber einen vermeintlich besseren Zug, der aber nur zum Remis führte. Huber Friedrich und Weiss Johann waren mit Remis zufrieden.

SG OLT, Nutznießer vom Rückzug der Inter- und Südmannschaft aus der „A“ Liga, startete ebenso katastrophal wie im Vorjahr. Diesmal setzte es gegen Ranshofen eine 1:5 Niederlage. Schuster Heimo vergriff sich bereits in der Eröffnung gegen Frühauf Norbert (nicht gegen die Person sondern gegen die eigene Stellung), und musste nach kurzer Zeit das Handtuch werfen. Wolfgruber Rupert und Spiesberger Gerhard trennten sich friedlich remis. Hackbart Christa gewann im Mittelspiel gegen Csipek Gerald einen Bauern, spielte zu sorglos weiter, sodass Gerald durch einen Angriff eine Figur gewinnen konnte und eine klare Gewinnstellung hatte. Aber auch Gerald gelang keine schnelle Verwertung seines Vorteils und musste aus Zeitnot das Remisgebot von Christa annehmen. Eder Josef verlor in der Eröffnung gegen Manzenreiter

Franz einen Bauern, kämpfte dann tapfer weiter um schließlich einen Turm einzustellen, als er auf ein Remis hoffen konnte. Surabischwilli Surab hatte gegen Zellner Günther einen Mehrbauern und stand lange Zeit auf Gewinn. Surab wickelte aber in ein Bauernendspiel ab, dass er dann sehr unglücklich verlor. Auch Hrovat Alois konnte seine gute Stellung gegen Berger Stefan nicht verwerten. Mozart konnte den Ausfall einiger Stammspieler besser verkraften als Radstadt. Berger Herbert erreichte gegen Hicker Harald in einem slawischen Damengambit eine sehr gute Stellung. Harald verteidigte sich jedoch sehr geschickt und so verflachte die Partie ins Remis. Hutz Gerhard gelang gegen Kleiter Gernot ein schöner Königsangriff, der ihm am Ende zwei Mehrbauern einbrachte. Neubauer Karl konnte in der Eröffnung mit einem Bauern nach F 6 vordringen, allerdings auf Kosten seiner Entwicklung. Als er dann die große Rochade machte um seinen König einigermaßen in Sicherheit zu bringen, war es bereits zu spät. Stefanovic Dragan gelang danach ein schönes Matt. Eder Herbert spielte gegen Koch Herbert eine Eröffnung die er nicht kannte, und kam daher sehr bald unter Druck. Durch ein schönes Läuferopfer öffnete Koch die Königsstellung von Eder, und setzte bald darauf Matt. In ausgeglichener Stellung stellte Czak Ingbert gegen Plomberger Roland im 24. Zug eine Figur ein, was gleichbedeutend mit dem Verlust der Partie war. Kaiser Wolfgang überspielte Scharfetter Johann in einem Franzosen klar. Die Radstädter verliesen etwas enttäuscht das Spiellokal, was an den tief getragenen Köpfen zu sehen war.

Ähnlich enttäuscht dürfte Schwarzach von Neumarkt nach Hause gefahren sein. Nachdem Kampl Walter gegen Neuwirth Manfred eine Figur einstellte war die Partie entschieden. Kampl Erich und Klinger Josef kamen über ein Remis nicht hinaus. Eine sehenswerte Partie spielten Holzinger Helmut und Bjelosevic Bozo. Helmut opferte zwei Springer für Turm, Bauern und Angriff. Bozo verteidigte sich aber geschickt sodass eine Remisstellung im Endspiel entstand. Dann stellte Bozo jedoch einen Springer ein. Kriechbaum Paul erging es wie Kampl Walter, auch er stellte gegen Huber Josef eine Figur ein. Egger Martin konnte in einem zähen sechs Stunden dauernden Kampf, Baumgartner Manfred niederringen. Eine souveräne Partie legte Zechner Günther gegen Fuchs Egon hin. Günther verstärkte ständig seine Stellung, so das sein Sieg nie in Frage stand.

PAARUNG DER 2. RUNDE, AM 11. 10. 1997

ASK Post SV 1 Spark. Schw. 2 Konkordiahütte ERSTE Radstadt Mattighofen 1961 ASK Salzburg 3	Ranshofen II SG OLT 2 Spark. Neumarkt Süd / Inter 3 Wüstenrot M. 66 ASK Salzburg 4
---	---

BERICHT ÜBER DIE 1.- 3. RUNDE DER S-CLUB LIGA

1. Runde

BR	ASK Schüler 3	ASK Schüler 4	2,0:1,0
1	Loschin Marcel	Weinhold Florian	1 : 0
2	Holleis Clemens	Köberl Doris	0 : 1
3	Gurschner Harald		1:0K
4			0:0K

BR	Max Champs M.	HS Hubsat. M. 97	0,0:4,0
1	Huynh Tony	Eder Johannes	0 : 1
2	Kellner Franz	Wieser Martin	0 : 1
3	Archan Hannes	Bärnthaler Michael	0 : 1
4	Walkner Julian	Grasshoff Christ.	0 : 1

BR	Cafe Dirschlm. N	Obertrum U14	2,0:2,0
1	Hauser Johann	Wu Xiao Qiao	0 : 1
2	Kramer Alexander	Lukanz Josef	1 : 0
3	Baier Stefan	Fritsche Marcelo	1 : 0
4		Braumann Peter	0:1K

BR	Mozart Oldies	Mattighofen Sch.	2,0:2,0
1	Topal Selman	Eibl Thomas	1 : 0
2	Yaralioglu Yasin	Rees Richard	0:1K
3	Halilovic Moamer	Stadler Manuel	0:1K
4	Kayisci	Pichler	1 : 0

BR	HS Hubsat. M. 97	Mozart Youngst.	3,0:1,0
1	Grasshoff Christ.	Mroz Thomas	0 : 1
2	Wieser Martin	Brunner Mario	1 : 0
3	Bärnthaler Michael	Buchbauer Andr.	1 : 0
4	Eder Johannes	Traugott Florian	1 : 0

BR	HSV Schüler	Spark. Uttend. IV	3,5:0,5
1	Berger Kaspar	Riedler Wolfgang	1 : 0
2	Burger Harald	Müllauer Wolfram	1 : 0
3	Bernhaupt Daniel	Brennsteiner Luka	½:½
4	Mauch Franz Jun.	Berti Christoph	1 : 0

BR	Itzlinger Champs	Max Champs M.	4,0:0,0
1	Wieser Volkmar	Huynh Tony	1 : 0
2	Gürel Adil	Kellner Franz	1 : 0
3	Moßhammer Mich	Archan Hannes	1 : 0
4	Tatra Florian	Walkner Julian	1 : 0

3. Runde

BR	ASK Schüler 3	Cafe Dirschlm.N	1,0:2,0
1	Loschin Marcel	Hauser Johann	0 : 1
2	Holleis Clemens	Kramer Alexander	1 : 0
3	Gurschner Harald	Baier Stefan	0 : 1
4			0:0K

BR	Spark. Uttend. IV	Mozart Oldies	2,5:1,5
1	Riedler Wolfgang	Topal Selman	0 : 1
2	Müllauer Wolfram	Yaralioglu Yasin	1:0K
3	Brennsteiner Luka	Halilovic Moamer	1:0K
4	Berti Christoph	Kayisci	½:½

BR	Obertrum U14	ASK Schüler 4	4,0:0,0
1	Wu Xiao Qiao	Weinhold Florian	1 : 0
2	Fritsche Marcelo	Köberl Doris	1 : 0
3	Lukanz Josef		1:0K
4	Braumann Peter		1:0K

BR	Mattighofen Sch.	HSV Schüler	0,0:4,0
1	Eibl Thomas	Berger Kaspar	0 : 1
2	Rees Richard	Burger Harald	0 : 1
3	Stadler Manuel	Bernhaupt Daniel	0 : 1
4	Pichler	Mauch Franz Jun.	0 : 1

BR	HS Hubsat. M. 97	Itzlinger Champs	3,5:0,5
1	Eder Johannes	Tatra Florian	1 : 0
2	Bärnthaler Michael	Gürel Adil	1 : 0
3	Wieser Martin	Moßhammer Mich	½:½
4	Grasshoff Christ.	Wieser Volkmar	1 : 0

2. Runde

BR	Obertrum U14	ASK Schüler 3	4,0:0,0
1	Wu Xiao Qiao	Loschin Marcel	1 : 0
2	Fritsche Marcelo	Holleis Clemens	1 : 0
3	Braumann Peter	Gurschner Harald	1 : 0
4	Lukanz Josef	???	1:0K

BR	Mozart Youngst.	Max Champs M.	3,0:1,0
1	Mroz Thomas	Huynh Tony	1 : 0
2	Brunner Mario	Kellner Franz	1 : 0
3	Buchbauer Andr.	Archan Hannes	0 : 1
4	Traugott Florian	Walkner Julian	1 : 0

BR	ASK Schüler 4	Cafe Dirschlm.N	0,0:3,0
1	Weinhold Florian	Hauser Johann	0 : 1
2	Köberl Doris	Kramer Alexander	0 : 1
3		Baier Stefan	0:1K
4			0:0K

BR	Spark. Uttend. IV	Mattighofen Sch.	3,0:1,0
1	Riedler Wolfgang	Eibl Thomas	1 : 0
2	Müllauer Wolfram	Rees Richard	1 : 0
3	Brennsteiner Luka	Stadler Manuel	0 : 1
4	Berti Christoph	Pichler	1 : 0

BR	Mozart Youngst.	Itzlinger Champs	4,0:0,0
1	Mroz Thomas	Wieser Volkmar	1 : 0
2	Brunner Mario	Gürel Adil	1 : 0
3	Buchbauer Andr.	Moßhammer Mich	1 : 0
4	Traugott Florian	Tatra Florian	1 : 0

BR	Mozart Oldies	HSV Schüler	1,0:3,0
1	Topal Selman	Berger Kaspar	0 : 1
2	Yaralioglu Yasin	Burger Harald	0:1K
3	Halilovic Moamer	Bernhaupt Daniel	0:1K
4	Kayisci	Mauch Franz Jun.	1 : 0

BERICHT ÜBER DIE 1.- 3. RUNDE DER S-CLUB LIGA

TABELLE S-CLUB SCHÜLERLIGA

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	HSV Schüler						3,5		3,0		4,0			6	10,5	88
2	HS Hubsat. M. 97				3,0			3,5					4,0	6	10,5	88
3	Obertrum U14					2,0				4,0		4,0		5	10,0	83
4	Mozart Youngst.		1,0					4,0					3,0	4	8,0	67
5	Cafe Dirschl.N			2,0						2,0		3,0		4	7,0	70
6	Spark. Uttend. IV	0,5							2,5		3,0			4	6,0	50
7	Itzlinger Champs		0,5		0,0								4,0	2	4,5	38
8	Mozart Oldies	1,0					1,5				2,0			1	4,5	38
9	ASK Schüler 3			0,0		1,0						2,0		1	3,0	30
10	Mattighofen Sch.	0,0					1,0		2,0					1	3,0	25
11	ASK Schüler 4			0,0		0,0				1,0				0	1,0	10
12	Max Champs M.		0,0		1,0			0,0						0	1,0	8

KOMMENTAR ZU DEN 1.- 3. RUNDEN S-CLUB

Erfreulich der super gelungene Start, der neu geschaffenen S-CLUB Schülerliga. Terminüberschneidungen hatte der ASK Salzburg. Von seinen 23 SchülerInnen waren an diesem Samstag nur Fünf bereit zu spielen. Etliche waren in Urlaub, andere wieder bei verschiedenen Veranstaltungen die wichtiger waren als Schach zu spielen. Laut ASK Obmann wird der ASK zukünftig immer alle Bretter besetzen. Auch Neumarkt musste leider einen Spieler vorgeben. Die Möglichkeit, aus Spielern von mehreren Vereinen eine Mannschaft zusammen zu stellen, nützte nur Mozart. Diese gemischte Mannschaft (ein Mozartler, ein Radstädter und zwei Inter Spieler) gehören neben der HSV Mannschaft zum engeren Favoritenkreis dieser Meisterschaft. Obwohl eine solche Einschätzung immer sehr problematisch ist, da sich die Spielstärke der SchülerInnen in diesem Alter sehr rasch verbessern kann. So konnte der aufstrebende Morz Thomas dem regierenden U 14 Landesmeister, Grasshoff Christian, eine empfindliche Niederlage zu fügen. Thomas gewann alle Spiele an diesem Spieltag. Eine große unbekannte ist auch die Mannschaft aus Obertrum. Nach den ersten drei Runden liegen die beiden favorisierten Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Obertrum folgt mit einem halben Punkt weniger als Dritter.

4-5. RUNDE, AM 18. OKTOBER 1997

SPIELORT MATTIGHOFEN	
Mattighofen Schüler	Itzlinger Champs M. 97
HSV Schüler	Max Champs M. 97
Itzlinger Champs M. 97	HSV Schüler
Max Champs M. 97	Mattighofen Schüler

SPIELORT UTTENDORF

Spark. Uttendorf IV	ASK Schüler 3
Mozart Oldies	ASK Schüler 4
ASK Schüler 3	Mozart Oldies
ASK Schüler 4	Spark. Uttendorf IV

SPIELORT NEUMARKT

Cafe Dirschl. Neum.	HS Hubsat. M. 97
Obertrum U14	Mozart Youngsters
HS Hubsat. M. 97	Obertrum U14
Mozart Youngsters	Cafe Dirschl. Neum.

AUSSCHREIBUNG 16. SALZBURGER LANDESBETRIEBSMEISTERSCHAFT

Modus: 9 Runden CH-System,

Bedenkzeit: 20 Minuten

Spielklassen:

Klasse I Nur Hobbyspieler (ohne Elozahl)

Klasse II: gute Hobbyspieler und Spieler unter 1600 Elo

Klasse III: Spieler von 1600 - 1899 Elo

Klasse IV: Spieler über 1900 Elo

Mannschaft: Die Punkte der drei besten Spieler einer Firma werden unabhängig von der Spielklasse gewertet.

Nenngeld: ATS 70 pro Spieler, ATS 300 pro Mannschaft

Anmeldeschluß: 17. Oktober 1997 bei Johann Schmidhuber, Schießstr. 44, 5020 Salzburg, Tel.: pr. 0662/425386, die.: 0662/425386

Spielberechtigt: Personen, die zu einem im Bundesland Salzburg befindlichen Betrieb in einem sozialversicherungspflichtigen bzw. arbeitsrechtlichen Dienstverhältnis stehen. Pensionisten und Präsenzdiener sind spielberechtigt.

Wichtig: Bei Meldung unbedingt Elozahl angeben.



SIS - Abonnenten!

**Leider haben einigen Abonnenten die
Gebühr von ATS 400 nicht bezahlt!
Dies ist der letzte Aufruf.
In dieser Ausgabe ist bei all den
säumigen Zahlern ein Erlagschein
(!! zusätzlicher Zeitaufwand !!)
beigefügt. Bitte sofort einzahlen oder
das Abo abmelden!
Es gibt aber 3 nicht zuordnungs-
bare Zahlungen**

ISCHLER SCHACHGIPFEL

Wie auch im vorigen Jahr hat es auch heuer der Wettergott mit dem Schachklub Bad Ischl nicht gut gemeint. Der vorgesehene Schachgipfel auf der Katrin mußte wegen Schlechtwetter ins Tal, sprich in das Hotel Schenner, übersiedeln.

Es fanden sich 54 Spieler und eine Spielerin ein, um in sieben Runden bei 15 Minuten Bedenkzeit den Sieger zu ermitteln.

Etwas traurig ist die Tatsache, daß von den 55 Teilnehmern abgesehen von den 8 Spielern aus Bad Ischl nur 2 (!) Spieler aus dem Bundesland Salzburg den Weg in die Leharstadt fanden, der Rest kam ausnahmslos aus Oberösterreich.

Eine Klasse für sich war der Attnanger Harald Thallinger, der mit 100% das Turnier klar gewann. Der für den Klub „Schach in Servas“ startende Robert Navratil gab nur gegen den Turniersieger einen Punkt ab und wurde so verdient Zweiter. Auch der Drittplazierte Christof Karner war mit 5½ Punkten allein am „Stockerl“.

Bester heimischer Spieler wurde mit 5 Punkten und Platz 10 der Bad Ischler Brett 1 – Spieler Wolfgang Degeneve.

Den Jugendpreis holte sich mit 4½ Punkten (Rang 14) der Gmundner Christof Breuer.

Nach der Siegerehrung konnte Turnierleiter Johannes Holzbauer, der nur am Ende mit dem Computer einige Probleme hatte aber mit keinem Spieler, noch zahlreiche Sachpreise verlosen.

Karl Wagner Gedenkturnier

A - Gruppe

R	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	GM Burmakin Vladimir	Rußland	2550	7,0	53,5
2	GMEingorn Verelav	Ukraine	2590	7,0	52,0
3	GM Lerner Konstantin	Ukraine	2560	7,0	47,0
4	IM Agrest Evgenij	Schweden	2505	6,5	52,0
5	IM Rabiaga Robert	BRD	2490	6,5	49,5
6	IM Zifroni Dov	Israel	2500	6,5	49,0
7	IM Baklan Vladimir	Ukraine	2570	6,5	48,0
8	GMTimoshenko Geo.	Ukraine	2570	6,5	47,0
9	GM Wojtkiewicz Aleks	Polen	2575	6,5	46,0
10	IM van den Doel Erik	Niederl.	2440	6,0	54,0
11	IM Kreiman Boris	USA	2465	6,0	52,0
12	GMEpishin Vladimir	Rußland	2570	6,0	50,0
13	IM Zoler Dan	Israel	2465	6,0	49,0
14	Balinov Ilia	Bulgarien	2560	6,0	47,5
15	IM Röder Mathias	BRD	2435	6,0	39,5
16	FM Baumegger Siegf	Fürstenf.	2485	5,5	48,0

B - Gruppe

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Pfaffel Thomas	Austria Graz	1999	7,0	53,0
2	Maric Iwan	Baden	1924	7,0	51,5
3	Milanollo Mari	Wr. Neustadt	1969	7,0	49,5
4	Benedek Richardo	Kindberg	1972	7,0	49,0
5	Peinhopf Max	Kindberg	1989	7,0	49,0
6	Antic Dragan	W. Währing	1903	6,5	50,5
7	Kölldorfer Franz	Styria Graz	1894	6,5	48,5
8	Högenwarth Helm.	Austria Graz	1966	6,5	46,0
9	Deutschmann Rob.	Leibnitz	1977	6,5	45,5
41	Scharler Walter	Uttendorf	1761	4,5	44,0
89	Huber Friedrich	Sbg Süd	1642	2,0	16,0

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Thallinger Harald	Attnang	2276	7,0	32,0
2	Navratil Robert	Vöcklabruck	1959	6,0	32,5
3	Karner Christof	Attnang	2191	5,5	28,5
4	Loidl Florian	Ebensee	1848	5,0	34,5
5	Mittendorfer Josef	Vöcklabruck	1953	5,0	31,5
6	Wolfsgruber Hann.	Gmunden	1870	5,0	31,0
7	Wieser Rupert	Tenneck	1920	5,0	31,0
8	Gneis Karl	Vöcklabruck	2142	5,0	28,0
9	Mühlleitner Herm.	Schwanenst	1915	5,0	27,5
10	Degeneve Wolfg.	Bad Ischl	2018	5,0	26,5

ACH BURGHAUSEN JUBILÄUMSTURNIER

40 Jahre Sektion Schach Sportunion Hochburg Ach
30 Jahre Schachvereinigung Ach Burghausen
50 Jahre Schachklub Burghausen

Leider hat das Turnier trotz frühzeitiger Einladung aller dem SLV Salzburg angeschlossener Vereine und telefonischer Kontaktaufnahme mit den Salzburger Vereinen, das Turnier nicht den erwarteten Anklang gefunden.



1. Ranshofen I	13	23,5
2. Ach/Burghause I	10	18,0
3. Trimmelkam I	9	15,5
4. Mozart Salzburg	8	16,5
5. Toeging	8	15,5
6. Mattighofen	8	14,0
7. Ranshofen II	7	14,5
8 Ach/Burghausen II	7	13,5
9. Alt Ötting	5	11,5
10. Ranshofen III	4	11,0
11. Trimmelkam II	3	7,5
12. Burgh. Senioren	2	7,5

ASKÖ Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

Das Teilnehmerfeld war mit 5 Mannschaften unterdurchschnittlich besetzt.

Das Echo der Salzburger Jugendlichen war eher dürftig. Mit Gerhard Essl (Schwarzach, 1893) und Christoph Becker (ASK, 1887) verfügten die Salzburger zwar über zwei starke vordere Bretter, aber mit Sophia Puttinger (ASK, 1362) und Jakob Wilhelmstätter (ASK, 1346) waren wir auf den beiden hinteren Brettern deutlich schwächer als die Gegner.

Mit einer knappen 1½:2½ Niederlage gegen die klar favorisierten Kärntner hatten die Salzburger einen guten Start. Christoph Becker remiserte gegen seinen Freund Christoph Kollmann schnell. Die Glanzleistung des Tages brachte Gerhard Essl, der dem mit Schwarz voll auf Gewinn eingestellten Topspieler des Turniers Harald Genser (Elo 2119) erfolgreich Paroli bieten konnte. Er wehrte den überzogenen Königsangriff nicht nur ab, sondern setzte im Konter mit einem sehenswerten Damenopfer den Kärntner Matt.

Die 2. Runde gegen die Steiermark stand unter ähnlichen Vorzeichen. Jakob und Sophia halten eine Zeitlang mit ihren Gegner mit, doch im Mittelfeld fehlt noch das Verständnis dafür, einen richtigen Plan zu finden bzw. den Plänen ihrer Elostärkeren Gegner erfolgreich entgegenzuwirken.

Gerhard Essl überspielte seinen Gegner bereits in der Eröffnung und sieht bald wie der sichere Sieger aus, doch dann folgen eine Reihe von passiven Zügen, mit denen Gerhard seinen Vorteil wieder aus der Hand gibt, ein remis war die Folge. Christoph Becker spielte in seiner einzigen Weißpartie sehr zielstrebig und erdrückte Michael Jahrer (1823) auf dem ganzen Brett. Mit einer Opferkombination leitet Christoph den Schlußangriff auf den gegnerischen König ein, der inmitten seiner Figuren mattgesetzt wird.

Nach der spielfreien 3. Runde war Wien I der Gegner in der vierten. Auf Brett 3 und 4 wiederholte sich die Situation der vorangegangenen Runden. Nach anfänglich gutem Spiel erlahmte mit zunehmender Länge der Partien die Gegenwehr von Sophia und Jakob und die Gegner fahren ihre vol-

len Punkte ein. Seine zweite Glanzleistung vollbrachte hingegen Gerhard, der seinen Gegner Markus Kubicek (1761) in nur 12 Zügen zur Aufgabe zwang. Die spannendste Partie lieferten sich Silvie Haindl (1666) und Christoph. Silvie beeindruckte alle, da sie in geradezu beängstigend einseitiger Weise stets den gegnerischen König im Visier hatte und kein Mittel scheute, zum Angriff zu kommen. Auch in der Partie gegen Christoph zeigte Silvie das gewohnte Spiel. Bei unrochiertem König zögerte sie nicht mit dem Vorstoß h2-h4-(h5) gegen die Königsindische Verteidigung Christophs anzurennen. Christoph suchte folgerichtig sein Gegenspiel durch Linienöffnung im Zentrum und am Damenflügel und es zweifelte niemand, daß sich die „höhere Strategie“ Christophs gegen Silvies ungestümen Angriffsdrang durchsetzen würde. Doch beide kamen in extreme Zeitnot und nach mehreren gegenseitigen Remisangeboten einigten sie sich bei hängender Klappe doch auf die Punkte-teilung.

Gegen Wien II spielte Gerhard mit Weiß wiederum eine absolut sichere Partie und gewann bereits nach 22 Zügen. Christoph hatten gegen den weit stärker als seine Elozahl (1398) spielenden Hannes Hochrainer kein leichtes Spiel, aber gewann dann aber doch. Jakob wehrte sich verbissen gegen Bernd Roth, trotz bester Leistung gelang es ihm nicht, die Partie zu halten. Sophia gab für besseres Spiel Bauern her, die sie dann wieder zurückgewann. Das entstandene Turmendspiel mit Mehrbauern konnte sie sicher gewinnen, da ihr Gegner Klaus Mayer wenig Widerstand leistete.

Gerhard Essl war mit 3½ bester Spieler auf Brett 1. Christoph Becker mußte sich diesen Rang mit den Kärntner Christoph Kollmann teilen.

NR	MANNSCHAFT	Elo	1	2	3	4	5	PK.
1	Kärnten	1979		3,0	2,5	3,5	4,0	13,0
2	Steiermark	1746	1,0		2,5	2,5	3,0	9,0
3	Salzburg	1622	1,5	1,5		1,5	3,0	7,5
4	Wien I	1653	0,5	1,5	2,5		2,5	7,0
5	Wien II	1471	0,0	1,0	1,0	1,5		3,5

Ausschreibung 6. Raiffeisen Donau Open

Termin: 26. - 31.12. 97

Spiellokal: Aschacher Veranstaltungszentrum,
Bahnhofstr. 6, 4082 Aschach/Donau

Modus: 7 Runden CH-System, A-Turnier offen für alle Spieler, B-Turnier für Spieler unter 1950 Elo.

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden, 1 Stunde für den Rest der Partie.

Spielzeit: Doppelrunde am 27. 12, sonst 17 Uhr außer Schlußrunde.

Nenngeld: A-Turnier ATS 500 (Jugendliche ATS 400), B-Turnier ATS 400 (Jugendliche ATS 300). Reuegeld: ATS 200.

Preise: Gesamt ATS 92.500, A-Turnier ATS 20.000 abwärts, B-Turnier ATS 5.000 abwärts.

Nennschluß: Freitag, 26.12.97 15 Uhr

Information, Anmeldung: Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel.: 07272/4398, Fax: 07273/633615.

ASK BLITZCUP

September Runde

Der Kampf um den Turniersieg wurde zu einem spannenden Vierkampf zwischen den auch mit Abstand elostärksten Spieler Franz Hager, Joso Smokovic, Franz Waggerl und Hermann Hamberger.

Franz Waggerl hatte mit seinen Siegen über Franz Hager und Hermann Hamberger den erfolgreichsten Start, doch Niederlagen gegen Smokovic und Cardaklija folgten.

Zwei Runden vor Schluß führte noch Smokovic mit 7½/9 vor Hager und Waggerl mit je 7/9 und Hamberger mit 6½/9. Während Hager und Hamberger keine allzu schwere Auslosung mehr hatten und die beiden Finalrunden sicher gewinnen konnten, bestimmte Robert Scheiblmaier, der in der vorletzten Runde Smokovic schlug und in der letzten Runde gegen Waggerl remiserte, die weitere Endreihung.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Hager Franz	Inter	2209	9,0	71,0
2	Hamberger Herm.	1. SSK 1910	2120	8,5	72,5
3	Smokovic Joso	Rijeka	2200	8,5	72,5
4	Waggerl Franz	Sprinter	2128	8,5	68,0
5	Cardaklija Mirsad	Mondsee	1980	7,5	69,5
6	Scheiblmaier Rob.	ASK	1997	6,5	73,5
7	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1767	6,5	71,5
8	Eder Herbert	Radstadt	1670	6,0	64,5
9	Flatz Helmut	ASK	1733	5,5	63,0
10	abensteiner Klaus	ASK	1646	5,5	53,5
11	Guth Wolf-Dietrich	ASK	1890	5,0	68,0
12	Krimbacher Walter	ASK	1915	5,0	61,0
13	Klein Martin	ASK	1653	5,0	56,5
14	Thalhammer Klaus	ASK	1888	5,0	49,0

Gesamtwertung

Durch die Abwesenheit der beiden Führenden änderte sich vorne nichts. Im Kampf um den offenen 3. Platz holt Mirsad Cardaklija gegenüber Robert Scheiblmaier Schritt für Schritt auf. Aber auch Franz Waggerl hat noch Chancen, obwohl er auf maximal 8 gewertete Einzeltturnier kommen kann.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	ASp
1	Löffler Christoph	ASK	2017	54,0	6
2	Teufl Siegfried	ASK	2174	51,5	6
3	Scheiblmaier Rob.	ASK	1997	49,5	7
4	Krimbacher Walter	ASK	1915	44,5	8
5	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1767	43,5	7
6	Eder Herbert	Radstadt	1670	40,0	7
7	Becker Christoph	ASK	1883	39,0	6
8	Cardaklija Mirsad	Mondsee	1960	38,5	5
9	Huber Hartwig	ASK	1545	38,5	8
10	Groiss Karl	ASK	1844	35,5	6
11	Rabensteiner Klaus	ASK	1646	34,0	6
12	Janeczek Egon	ASK	1772	32,0	6
13	Waggerl Franz	Sprinter	2128	30,5	4
14	Flatz Helmut	ASK	1733	30,0	5

Schüler Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Aus der SVZ

Wie erwartet nichts zu bestellen hatten Salzburgs Jugendliche bei der Bundesländer-MM in Schladming. Die seit Jahren führenden Kärntner dominierten nach Belieben und feierten einen überlegenen Turniersieg.

Das Turnier zeigte leider einmal wieder deutlich, wie weit der Salzburger Nachwuchs im nationalen Vergleich noch hinterherhinkt.: Die rote Laterne mit zwölf Punkten Rückstand auf den Vorletzten Niederösterreich sprechen eine klare Sprache. Vielleicht bringt die neue Schülerliga den erhofften Sprung nach vorne.

Endstand: 1. Kärnten 67,5 Punkte, 2. Steiermark I 59, 3. Steiermark II 52, 4. Oberösterreich 49, 5. Vorarlberg 47, 6. Wien 45,5, 7. Burgenland 40, 8. Tirol 36, 9. Niederösterreich 33, 10. Salzburg 21.

Senioren Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Robatsch Karl	Stb.Graz	2360	2363	-3
2	Dückstein Andreas	FischerW	2337	2339	-2
3	Baumgartner Heinz	SkVoestL	2295	2293	2
4	Titz Heimo	Klagenfurt	2263	2286	-23
5	Schüch Heinrich	Flötzerst.	2217	2219	-2
6	Waller Helmut	Donau	2175	2112	63
7	Stoppel Franz	WNeustadt	2156	2150	6
8	Winiwarer Felix	SkVoest	2142	2137	5
9	Reichel Erwin	AustriaW.	2136	2136	0
10	Krennmair Rudolf	Welser-H.	2127	2118	9
11	Schätzel Friedrich		2125	2168	-43
12	Patzl Karl		2117	2116	1
13	Stöckl Ernst.	Wien-Hietz	2105	2138	-33
14	HagenKurt	Hohenems	2101	2103	-2
15	Felsberger Friedrich	M.Saal	2101	2106	-5
16	Kramer Gerhard	Bad Schall	2096	2121	-25



17	Vodep Otto.	WBiroGraz	2096	2085	11
18	Raschek Peter	Deutsch-W	2087	1967	120
19	Illner Gerhard.	Waidhofen	2085	2062	23
20	Barczyszyn Karl	Wien-Marg	2084	2058	26
21	Bruckner Gerhard	Loosdorf	2076	2076	0
22	Koller Hubert	Ybbs	2073	2083	-10
23	Nekam Karl	StyriaGraz	2069	2092	-23
24	Beck Gerfried	Wien-Währ	2065	2065	0
25	Nyikos Johann	Grimmenst	2064	2076	-12
110	Sauberer Willi	SbgSüd	1905	1885	20

Damen Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Madl Ildiko	Hallein	2388	2387	1
2	Forgo Eva	Söchau	2282	2286	-4
3	Moser Eva	Villach	2156	2179	-23
4	Mira Helene	Bregenz	2131	2142	-11
5	Kisova Petra	Stockerau	2107	0	2107
6	Borek Jutta	BSchallerb	2093	2088	5
7	Csoeke Adrienn	Loosdorf	2088	2088	0
8	Horvath Maria	Austria W.	2070	2088	-18
9	Novkovic Julia	Dornbirn	2058	2050	8
10	Ladner Karin	Landeck	2021	2021	0
11	Mocija De Leon	Podersdorf	2004	1999	5
12	Kiss Judit	Ratten	2002	2002	0
13	Kosc Renata	Wien-Marg	2000	1996	4
14	Schröcker Maria-L.	Styria Graz	2000	1982	18
47	Hackbarth Christa	Ranshofen	1729	1820	-91

Spitze Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Kindermann Stefan	Graz	2530	2530	0
2	Stanec Nikolaus	Graz	2468	2462	6
3	Baumegger Siegfr.	Fürstenfeld	2467	2289	178
4	Fauland Alexander	Fischer W.	2452	2447	5
5	Klinger Josef	ScTraun67	2435	2433	2
6	Herzog Adolf	Wien-Marg	2428	2410	18
7	Hözl Franz	Klagenfurt	2422	2401	21
8	Volkman Friedrich	WNeustadt	2409	2364	45
9	Brestian Egon		2402	2413	-11
10	Dür Arne	Absam	2399	2405	-6
11	Wittmann Walter	Graz	2389	2385	4
12	Wach Markus	Kufstein	2386	2391	-5
13	Mahdy Khaled	Wien-Marg	2383	2400	-17
14	Lendwai Reinhard	Wien-Marg	2381	2374	7
15	Schroll Gerhard	Neustadter	2378	2375	3
16	Danner Georg	Gleisdorf	2374	2469	-95
17	Watzka Horst	Graz	2373	2361	12
18	Sommerbauer Norb	Wien-Marg	2372	2389	-17
19	Felsberger Alfred	Graz	2369	2395	-26
20	Weber Gerold	Stein-Steyr	2365	2350	15

21	Lehner Oliver	Loosdorf	2364	2334	30
22	Robatsch Karl	Stb.Graz	2360	2363	-3
23	Hangweyrer Manfr.	Austria W.	2358	2359	-1
24	Schweda Roland	Wien-Marg	2356	2353	3
25	Herndl Harald	A.Graz	2355	2348	7
26	Freitag Manfred	Fürstenfeld	2347	2347	0
	Opl Klaus	Mozart	2345	2340	5

U-20 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Kraschl Jörg	Inter	2304	2319	-15
2	Grötz Harald	Stockerau	2248	2276	-28
3	Bonstingl Georg	Gamlitz	2187	2177	10
4	Manhardt Thomas	Ad. Villach	2179	2207	-28
5	Demuth Markus	Fürstenfeld	2166	2177	-11
6	Pfeiffer Gregor	Austria W.	2140	2105	35
7	Genser Harald	Klagenfurt	2119	2097	22
8	Chulis Alexander	Donau W.	2060	2072	-12
9	Zwettler Martin	Gmünd	2044	2029	15
10	Dichtl Dieter	Stockerau	2030	1950	80
11	Punzenberger Fr.	Georgen/G	2030	2047	-17
12	Müller Andreas	Deutsch-W	2027	2048	-21
13	Arztmann Fränki	Spittal/Dr.	2025	1947	78
14	Witzany Christoph	Villach	2006	1966	40
15	Grünstäudl Wolfg.	Trofaiach	2005	2005	0
16	Ertler Christian	Kirchberg	2003	2010	-7

U-18 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Leko Peter	Ranshofen	2643	2643	0
2	Kuba Günter	Feldbach	2211	2206	5
3	Sandhu Mario	Donaustadt	2206	2225	-19
4	Karner Christoph	Attnang-P.	2191	2176	15
5	Praznik Niko	StVeit/Glan	2160	2160	0
6	Fuchs Georg	Schwaz	2121	2129	-8
7	Castiglione Mario	Donnersk.	2079	2083	-4
8	Karlusch Albrecht	Donaustadt	2022	2040	-18
9	Schnider Gert	Stb.Graz	2012	2006	6
10	Pokupec Vilim	Feistritz	2011	2011	0
11	Kalabic Slobodan	Flötzerst.	2008	1971	37
12	Frosch Ronald	Feldbach	2005	1986	19
24	Essl Gerhard	Schwarza.	1893	1925	-32

U-16 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Acs Peter	Wörgl	2417	2412	5
2	Pilaj Herwig	Klagenfurt	2207	2161	46
3	Moser Eva	Ad. Villach	2156	2179	-23
4	Zumtobel Thomas	Hohenems	2086	2100	-14
5	Vavrak Peter	Parndorf	2055	2051	4
6	Kiss Judit	Ratten	2002	2002	0



7	Hummel Markus	Sch.Villach	1979	1970	9
8	Enöckl Philipp	Linzer Sch	1968	1866	102
9	Wanderer Thomas	Mauerbach	1967	1884	83
10	Sandhöfner Florian	Ottensheim	1945	1890	55
11	Friedmann Daniel	W-Währing	1938	1870	68
12	Burschowsky Matth	Hohenems	1918	1906	12
13	Steinbrecher Mark	Nettingsd.	1906	1786	120
14	Steiner Stefan	Spittal/D.	1905	1853	52
15	Becker Christoph	ASK	1887	1826	61

U-14 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Vitouch Anatol	AljechinW.	1839	1707	132
2	Jahrer Michael	Strb. Graz	1823	1717	106
3	Sprenger Wendelin	Jenbach	1784	1726	58
4	Grabner Johann	Triestingtal	1730	1718	12
5	Pieler Markus	Oberwart	1717	1674	43
6	Staberhofer Rainer	Krieglach	1704	1716	-12
7	Meszner Georg	Strb. Graz	1701	1685	16
8	Hillbrand Markus	BadAussee	1691	1468	223
9	Schnabl Andreas	Absam	1666	1619	47
10	Kutschker Roman	Mannersd.	1647	1597	50
11	Lins Philipp	Götzis	1637	1534	103
12	Szvetits Rene	Triestingtal	1635	1660	-25
13	Krumphals Alfred	Krieglach	1629	1649	-20
14	Grieszner Armin	Murau	1611	1521	90
15	Rauter Thomas	Obervell.	1600	1593	7
16	Gattringer Johann.	B.Grossp.	1595	1565	30
17	Rohrmanstorfer Sil.	Wartberg/A	1589	1539	50
18	Brandstetter Dieter	Steinbach	1587	1602	-15
19	Berger Kaspar	HSV	1583	1376	207

U-12 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Wolfram Bernd	Poysdorf	1836	1705	131
2	Lang Lukas	Feldkirch.	1732	1628	104
3	Glawischnig Armin	Radenthein	1664	1698	-34
4	Kopinits Anna-Christina	Reti Wien	1658	1544	114
5	Steiner Adam	WNeustadt	1635	1704	-69
6	Posch Andreas	StyriaGraz	1635	1639	-4
7	Lechner Gernot	Pinggau	1571	0	1571
8	Steiner Thomas	Austria W.	1548	1460	88
9	Wiesinger Stefan	SkErlach	1528	1552	-24
10	Softic Viltan	Feldbach	1525	1344	181
11	Reiss Georg	Feffernitz	1517	1568	-51
12	Zanier Sebastian	Dornbirn	1508	1329	179
13	Bärnthaler Michael	Inter	1507	0	1507

3	Wendtner Liopa	Neumarkt	1200	0	1200
4	Wagner Christine	ASK	1200	1200	0

U-10 Ösb

	Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
1	Pirker Georg	MariaSaal	1723	1666	57
2	Ragger Markus	Maria Saal	1674	1601	73
3	Krenek Markus		1572	1442	130
4	Sachsenhofer Mich	Leoben	1550	1312	238
5	Ausserer Felix	Dornbirn	1482	1238	244
6	Pirker Christian	Maria Saal	1478	1324	154
7	Svoboda Katharina		1456	1336	120
8	Klocker Daniel	Dornbirn	1452	1256	196
9	Müller Matthias	Hohenems	1452	1299	153
10	Schätz Georg	Grossperth	1439	1322	117
11	Monschein Markus	Grimmenst	1422	1422	0
12	Schwarz Thomas	Grimmenst	1422	1422	0
13	Kast Anne	Gols	1410	1377	33
14	Heschl Sonja	StRuprecht	1410	1200	210
15	Degelhofer Gernot	Krieglach	1410	0	1410
16	Breit Johannes		1401	0	1401
24	Wilhelmstätter Jak.	ASK	1346	0	1346

TERMINE

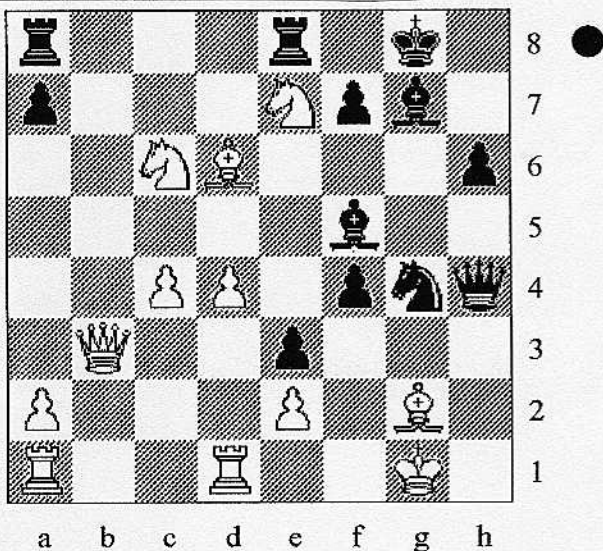
- 04.10.97: 1. Runde LL-A , 1. und 3. Klasse
09.10.97. Gollinger Blitzmeisterschaft
11.10.97: 2. Runde LL-B, 1. Runde 2. Klassen
13.10.97: Vorstandssitzung des SLV
18.10.97: 2. Runde LL-A, 1.Klassen und 3. Klassen, 4. 5. Runde S-Club
25.10.97: 3. Runde LL-B, 2. Runde 2. Klassen
25.10.97: Braunauer Blitzen
26.10.97: Landesblitzmeisterschaft in Zell am See
08.11.97:4. Runde LL-B, 3. Runde 2. Klassen
13.11.97. Gollinger Blitzmeisterschaft
15.11.97: 3. Runde LL-A , 1. und 3. Klasse
22.11.97:5. Runde LL-B, 4. Runde 2. Klassen, 6. 7. Runde S-Club
29.11.97: 4. Runde LL-A , 1. und 3. Klasse
29.11.97: Braunauer Blitzen
06.12.97: 6. Runde LL-B, 4. Runde 2. Klassen
11.12.97. Gollinger Blitzmeisterschaft
13.12.97: 5. Runde LL-A, 1. und 3. Klassen
20.12.97. 8. 9. Runde S-Club

SIS - Abonnenten!

**Leider haben einigen Abonnenten die Gebühr von ATS 400 nicht bezahlt!
Dies ist der letzte Aufruf.
In dieser Ausgabe ist bei all den säumigen Zahlern ein Erlagschein (!! zusätzlicher Zeitaufwand !!) beigefügt. Bitte sofort einzahlen oder das Abo abmelden!
Es gibt aber 3 nicht zuordnungsbare Zahlungen**

Weiß: GM W. Iwantschuk
Schwarz: GM A. Jussupow
Englisch [E67]
Brüssel (m9) 1991
Anm. GM A. Jussupow
 Aus der Wiener Zeitung

1. c4 e5 2. g3 d6 3. Lg2 g6 4. d4 Sd7 5. Sc3 Lg7
 6. Sf3 Sgf6 7. 0-0 0-0 8. Dc2 Te8 9. Td1 c6 10. b3
 De7 11. La3 e4. Gebräuchlich ist hier 11. ... exd4.
 12. Sg5 e3 13. f4. Unklar ist 13. f3 Sf8 14. Sge4
 (14. Sce4 wäre wegen 14. ... Lf5 15. Dc3 Sxe4 16.
 Sxe4 c5 vorteilhaft für Schwarz) 14. ... Lf5 15. Dc1
 Lxe4 16. Sxe4 Sxe4 17. fxe4 c5 18. e5 Se6 19.
 exd6 Dxd6 20. Lxb7 Sxd4.
 13. ... Sf8 14. b4 Lf5 15. Db3 h6 16. Sf3 Sg4.
 Interessant ist auch 16. ... g5!?.
 17. b5 g5 18. bxc6 bxc6 19. Se5!? gxf4 20. Sxc6
 Dg5 21. Lxd6 Sg6. Weniger klar ist 21. ... Sxh2
 22. Lxf4 (22. Kxh2 überließe Schwarz nach 22. ...
 Dxc3+ 23. Kh1 Sg6 Angriffschancen am
 Königsflügel) 22. ... Dh5 23. Sd5, mit der Drohung
 24. Sce7 bzw. 24. Se3.
 22. Sd5 Dh5. Abermals unklar ist 22. ... Sxh2 23.
 Sxf4 Sxf4 (23. ... Dxc3 24. Sxg6 Dxd6 25. Sge7+)
 24. Lxf4 Dh5.
 23. h4 Sxh4!?. Ehrgeiziger als 23. ... fxc3 24. Lxg3
 Sxh4 25. Sf4 Dg5 26. Sh3 und Weiß hat Ausgleich.
 24. gxh4 Dxh4 25. Sde7+.



Auf 25. Sce7+ Kh8 26. Sxf5 Dh2+ 27. Kf1 verfügt
 Schwarz über die starke Riposte 27. ... Le5!!, und
 falls hierauf 28. Lxe5+, so 28. ... Txe5 29. dxe5
 Tg8 (drohend Dh1 nebst Sh2 und Tg1 matt) 30.
 Sdxe3 fxe3 31. Sxe3 Df4+ 32. Lf3 Sxe3+ 33. Ke1
 Tg1+ 34. Kf2 (34. Kd2 scheitert an Dd4+ 35. Dd3
 Sxc4+ und Schwarz gewinnt) 34. ... Tg2+ 35. Ke1
 Dh4+ 36. Kd2 Dd4+ 37. Ke1 Tg1+ und Schwarz

gewinnt.
 Interessant ist 25. Lxf4!? Df2+ 26. Kh1 und nun ist:
 A) 26. ... Le4 27. Lxe4 Dh4+ (27. ... Txe4 führt
 wegen 28. Tf1 Dh4+ 29. Kg2 Txf4 30. Sxf4 vom
 Regen in die Traufe) 28. Kg2 Df2+ 29. Kh3 Txe4
 30. Tg1 vorteilhaft für Weiß. Besser ist jedoch
 B) 26. ... Dh4 mit nur wenig besserem Spiel für
 Weiß.

25. ... Kh8 26. Sxf5 Dh2+ 27. Kf1 Te6. Fatal wäre
 hingegen 27. ... Sf2? 28. Sxe3 Sh3 29. Lxh3
 Dxh3+ 30. Sg2 und Weiß gewinnt.

27. ... Tg8 28. Sxe3 Lxd4. Ungenügend ist 28. ...
 Sxe3+ 29. Dxe3, aber auch 29. Txd4 Sxe3+ 30.
 Ke1 Txc2 31. Le5+ Kg8 32. Dd3 ist klar vorteilhaft
 für Weiß.

Vorzuziehen war jedoch 27. ... Lf6! (mit der Idee
 Lh4-f2, nebst Tg8, Dh1 und Sh2 matt) 28. Td3 (Auf
 28. c5 entscheidet 28. ... Tg8 29. Dd5 Dh1+!!) 28.
 ... Lh4! (Nicht aber 28. ... Tg8 29. Txe3 Sxe3+ 30.
 Sxe3 Tae8 31. Se5 Lxe5 32. Lxe5+ Txe5 33. dxe5
 fxe3 34. Db7 Tg4 35. Dc8+ und Weiß hat das
 bessere Ende für sich) 29. Txe3 Lf2 30. Txe8+
 Txe8 31. e4 Dg1+ 32. Ke2 Dxc2 mit kräftiger
 schwarzer Initiative.

28. Db7?. Ebenso verliert 28. Db5 Tg6 29. Dd5
 Dh1+!! 30. Lxh1 Sh2+; besser ist 28. Td3 Tg8 (28.
 ... Txd6 29. Sxd6 f3 30. exf3 e2+ 31. Kxe2 Dxc2+
 32. Ke1) 29. Sce7 Lxd4 30. Sxg8 Tg6 31. Lxf4
 Dxf4+ 32. Ke1 Lxa1, mit schwarzer Initiative; die
 richtige Fortsetzung bestand in 28. Sce7! Txe7 (28.
 ... Txd6? verliert wegen 29. Sxd6 f3 30. Sxf7+ Kh7
 31. Dd3 matt; nicht besser ist 28. ... Lf6? 29. Db7)
 29. Sxe7 (29. Lxe7 f3 30. exf3 e2+ 31. Kxe2
 Dxc2+ 32. Kd3 Dxf3+ mit vorzüglichen schwarzen
 Angriffsaussichten) 29. ... Dg3 30. Kg1 mit
 gleichem Spiel.

28. ... Tg6!?. Der Schlüsselzug. Ungenügend war
 hingegen 28. ... Tg8 29. Sce7.

29. Dxa8+ Kh7. Droht Dh1+ nebst Sh2+ und Tg1
 matt.

30. Dg8+!. Die einzige Parade.

30. ... Kxg8 31. Sce7+ Kh7 32. Sxg6 fxc6 33.
 Sxg7 Sf2!?. Droht vernichtend Sh3.

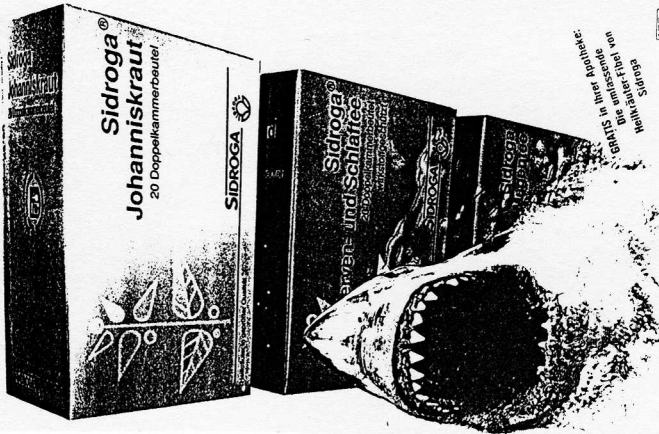
34. Lxf4 Dxf4 35. Se6. Etwas zäher, jedoch
 ebenso hoffnungslos war 35. Tdb1 Sh3+ 36. Ke1
 Dh4+ 37. Kd1 Dxd4+ 38. Kc2 Dxc4+ 39. Kb2
 Dxe2+.

35. ... Dh2 36. Tdb1 Sh3 37. Tb7+ Kg8 38. Tb8+
 Dxb8 39. Lxh3 Dg3 und Weiß gab auf.

P.b.b.
Verlagspostamt
5400 Hallein

SCHLECHTE? NERVEN!

Schlechte Nerven nicht nur, sondern sind auch oft der Auslöser für spezifische Verzimmungen, die Schachspieler in Depression führen können. Vorbeugen ist hier die beste Problemlösung, an besten mit natürlichen Mitteln. Sidroga Johanniskraut ist als Tier ein anerkanntes Mittel gegen spezifische Verzimmungen, inklusive Schach. Sidroga Johanniskraut und Schafraut sorgt für ruhigen Schlaf, der bekanntlich besten Medizin Sidroga Johanniskraut und Schafraut sorgt für Magen- und Darmbeschwerden. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



ATD
SOUTH
GmbH

OFF NACHL. SE. 51

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;

Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger

Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif